

Geschichte zum Anfassen

Zwischen Gauklern, Hofdamen und Schwertschmieden: Das Spectaculum verwandelt den Grieser Spitz wieder in einen echten Mittelaltermarkt.

Von Stina Waltherbach

Regensburg. Es gibt einiges zu entdecken beim Regensburger Spectaculum, das von 15. bis 17. Juli sein Lager wieder am Grieser Spitz aufschlagen wird. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder zwischen Ritterlagern, Handwerkern und Gauklern sowie bei vielen Attraktion und Mitmachaktionen vergnügen. Neben Bogenschießen, Jonglierschule, Pferdelager und Drechselmaschine locken auch Märchenerzähler, Steinmetze und das kleinste Riesenrad der Welt.

Feuerspeiende Holzwürmer

Eine, die genau weiß, wie es im Mittelalter zugeht, ist Daniele Mühlbauer. Gemeinsam mit ihrem Mann kommt sie bereits seit zwölf Jahren zum Spectaculum und betreut neben dem Puppentheater für Kinder auch einen ganz besonderen Zirkus. „Uns hat das Mittelalter schon immer fasziniert“, sagt Mühlbauer. Nach einem Besuch beim Mittelalterfest in Kaltenberg vor rund 13 Jahren war es dann soweit: „Wir waren angefixt und wollten unbedingt selbst etwas



Stephan und Daniela Mühlbacher sind Mittelalterfans durch und durch. Beim Regensburger Spectaculum kennt man sie als „Der Kistler und sein Weib“.

Foto: privat/Titel: Waltherbach

in dieser Richtung machen.“ Gesagt, getan. Dank ihrer Holzrestaurationfirma kannte sich das Ehepaar bereits vorher gut aus und durfte schon Regensburger Originale wie die geflickte Trommel neu ausstatten.

Beim Regensburger Spectaculum schlüpfen die beiden Regensburger regelmäßig in die Rolle des Kistlers und dessen Weib. „Am Grieser Spitz ist es wie in einer großen Familie“, erzählt Daniela Mühlbauer. Man kenne sich seit Jahren und es sei immer wieder eine Freude, sich am Markt zu treffen. Für ihre Figur Aneike, die eine Namenszusammensetzung ihrer Zwillinge ist, entwickeln die Beiden alle zwei Jahre neue Stücke, in denen auch gerne mal eine kleine politische Botschaft versteckt ist. So darf Aneike zum Beispiel gegen Drachen kämpfen, während die Ritter faul in ihren Burgen sitzen. Emanzipation im Mittelalter quasi, von der nicht nur Kinder begeistert sind. Dieses Jahr geht es für die kleine

Heldin gegen die Wikinger und dabei dürfen sich die Besucher wieder auf viel Abenteuer und Witz freuen.

Noch lustiger geht es nur im Holzwurmzirkus der Familie zu, in dem die kleinen Würmer nicht nur Feuer spucken, sondern auch durch Reifen springen oder auf einer Schaukel sitzen. „Zur Belohnung gibt es dann ein kleines Holzstück aus dem Bayerwald“, verrät Daniele Mühlbauer.

Fuchsteufelswild am Spectaculum

Freunde der mittelalterlichen Geschichte können sich auf den „Magister Geometer“ freuen. Er ist zum ersten Mal auf dem Spectaculum und weicht Besucher in die Geheimnisse des Weltbildes im Mittelalter ein. Weitere Highlights am Spectaculum sind natürlich neben den Schaukämpfen die Livekonzerte. Dieses Jahr präsentiert die

Stadtmaus unter anderem die Senkrechtstarter Fuchsteufelswild. Die sieben Regensburger spielen am Samstagabend und produzieren daraus eine Live-DVD. Zusätzlich stehen noch diverse Gastmusiker wie Tommy Krappweis, der Erfinder von „Bernad das Brot“ und Autor von „Mara und der Feuerbringer“, auf der Bühne.

Eben ein Fest für die ganze Familie, wie Stadtmausgeschäftsführer Thomas Ruhfaß weiß: „Das Spectaculum ist fast so alt wie die Stadtmaus selbst und unser absolutes Highlight. Jedes Jahr geben wir uns größte Mühe, spektakuläre Attraktionen mit einer familienfreundlichen Atmosphäre zu verbinden.“ Geöffnet ist der Markt am Grieser Spitz am Freitag von 17 bis 24 Uhr, am Samstag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 10 bis 21 Uhr.

► Das Programm gibt es auf www.stadtmaus.de oder unter Telefon (09 41) 2 30 36 00.